

WISSENSWERTES ÜBER UNSERE GEMEINDE

Die Gemeinde Bischofsheim ist ein zentraler Verkehrsort in der Mainspitze mit ca. 13.000 Einwohnern. Sie stellt einen Verkehrsknotenpunkt im Wirtschaftsgebiet Rhein-Main dar (Bahnlinie Wiesbaden / Mainz / Frankfurt / Darmstadt, Autobahnanschluss A60 Richtung Darmstadt / Frankfurt, A671 Richtung Wiesbaden). Es existieren gute Bus-, S-Bahn-, Zug- und Straßenverbindungen zu den Nachbarstädten.

Bischofsheim besitzt voll erschlossene Gelände für Industrie, Handel und Gewerbe.

Bischofsheim verbessert im Rahmen des Förderprogramms "Einfache Stadterneuerung" durch verkehrsberuhigende und denkmalgeschützte Maßnahmen im Zentrum das Ortsbild und die Lebens- und Wohnqualität. Das Vereinsleben und viele kommunale Veranstaltungen zeugen von reger Heimat- und Kulturpflege. Familien finden für ihren Nachwuchs vor Ort Schulen und Kindergärten mit ausreichend Platzangebot. Bürgerhaus, Sportanlage und -halle ermöglichen zahlreiche Freizeitaktivitäten. Das Bischofsheimer Ortsgewerbe überzeugt bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen durch hohe Leistungskraft.

Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die Barockkirche, malerische Fachwerkbauten sowie der Ortsdamm-Rundweg.

Bischofsheim ist verschwistert mit Dzierzoniow in Polen und Crewe & Nantwich In England.

Standort an der Mainspitze mit optimaler Verkehrsanbindung

Die Gemeinde Bischofsheim ist neben Ginsheim-Gustavsburg eine der sogenannten "Mainspitzgemeinden" im nördlichen Teil des Kreises Groß-Gerau. Von 1930 bis 1945 war Bischofsheim einer der rechtsrheinischen Mainzer Vororte. Durch fortschreitende Industrialisierung und Erweiterung von Großbetrieben in der Umgebung (Opel AG, MAN AG) entwickelte sich zunehmend eine gewerbliche Struktur. In den letzten Jahren avancierte Bischofsheim durch Erschließung neuer Wohngebiete mit großzügigen Ringstraßen, durch Ortskernsanierung und die sehr gut integrierte Verkehrsinfrastruktur auch zu einem bevorzugten Wohnstandort. Durch Autobahndirektanschlüsse an die A 671 bzw. A 60 ist Bischofsheim mit dem überregionalen Autobahnnetz der Region Frankfurt RheinMain verbunden. Über die sehr gut ausgebaute Schnellverkehrsstraße B 42/L 3482 lassen sich Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim und Darmstadt in kurzer Zeit erreichen. Der Flughafen Frankfurt/Main ist knapp 18 km entfernt. Zu den regionalen Zentren besteht eine Direktverbindung durch den S-Bahn-Haltepunkt und die Buslinien der Städte Mainz, Wiesbaden und Rüsselsheim. Die hervorragende Verkehrslage ergänzt der Verschiebe- und Güterbahnhof. Mit einer Größe von 37 ha und 41 km Gleisanlagen ist er einer der wichtigsten in der Region Frankfurt Rhein-Main.

Schwerpunkt im Speditions- und Vertriebsbereich

Im Zeitraum 1987 - 1998 erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bischofsheim geringfügig um 50 Beschäftigte oder rund 3 % auf 2.000 Beschäftigte. Mit mehr als 600 Beschäftigten blieb das Produzierende Gewerbe weitgehend konstant. Während innerhalb des Dienstleistungssektors der Handel im gleichen Zeitraum fast ein Drittel Beschäftigte weniger auswies, erfolgte im Bereich Verkehr/private Dienstleistungen eine Zunahme um gut 18 %. Hier wurden Mitte 1998 gut ein Drittel oder ca. 440 der im Dienstleistungsbereich insgesamt Beschäftigten verzeichnet. Der Zuwachs ist einerseits auf die erfolgreiche Ansiedlung und Ausdehnung namhafter regionaler und internationaler Transport- und Speditionsfirmen wie trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH, Speba - Allgemeine Speditions GmbH, Gelog Speditions GmbH, Panopa Logistik GmbH oder die Zweigniederlassung der Frans Maas, Internationale Spediteure GmbH, zurückzuführen. Zum anderen sind durch den unmittelbaren Anschluss an die A 60 zunehmend Firmen mit Vertriebsfunktionen wie die Niederlassung der Binding-Brauerei AG oder die ABB-Kälteanlagen GmbH ansässig.

Zuschnitt der Gewerbeflächen

Die optimale Verkehrsanbindung von Bischofsheim wird durch die Lage der beiden größten Gewerbegebiete - Industriegebiete A bzw. B - verdeutlicht. Das Industriegebiet A außerhalb des Ortes hat eine Größe von 47,6 ha. Es sind noch knapp 2 ha Reserveflächen vorhanden. Der nördliche Teil des Areals ist durch ein Industriestammgleis mit der Bahnlinie Bischofsheim - Groß-Gerau verbunden. Insgesamt zeichnet sich das Gebiet durch breite Erschließungsstraßen und durch große Lager- und Parkflächen aus. Von den etwa 30 ansässigen Unternehmen nutzen mehr als die Hälfte diesen Bereich für Speditions-, Handels- und Vertriebstätigkeiten. Der kleinere östliche Teil weist neue Bürogebäude mit Dienstleistungsfirmen aus den Bereichen Immobilien, Software Design, Fahrzeuginfocenter auf. Etwa 0,5 ha Reservefläche bietet das 3,5 ha große Gewerbegebiet Kasteler Straße. Bessere Voraussetzungen für die Ansiedlung neuer Betriebe bietet dagegen das gewerbliche Entwicklungsgebiet an der Gemarkungsgrenze zu Gustavsburg mit einer Größe von ca. 14 ha, wovon ca. 4 ha auf Bischofsheimer Gebiet liegen. Die Autobahnanschlussstelle Ginsheim am Mainspitz-Dreieck (A 60/A 671) ist knapp 1 km entfernt.

Strukturdaten

Einwohner

25.05.1987	12.516
31.12.1998	12.397
31.12.2003	12.149

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte *

30.06.1987	1.946
30.06.1998	1.999
Veränderungen zwischen 1987 und 1998	+53 (+2,7 %)
Dienstleistungsanteil 1987	67,5 %
Dienstleistungsanteil 1998	66,2 %

Kaufkraft

1999	32.497 DM/Einwohner, 108,8 % (BRD=100 %)
------	--

Hebesätze

2004	
Gewerbesteuer	400 %
Grundsteuer A	400 %
Grundsteuer B	330 %

Gewerbesteueranteil	17,5 %
(an den Steuereinnahmen 1998)	

Bodenrichtwerte

Stichtag 31.12.2004 (ermittelt durch den Gutachterausschuss des Kreises Groß-Gerau)	Baureifes Land ältere Ortslage, incl. Erschließung	250,00 EUR / qm
	Baureifes Land neuere Wohnbaugebiete, incl. Erschließung	320,00 EUR / qm
	Bauerwartungsland für Wohnbauflächen, ohne Erschließung	77,00 EUR / qm
	Gewerbe- und Industrieland, incl. Erschließung	130,00 EUR / qm
	Ackerland ohne Erschließungskosten	5,00 EUR / qm

Verkehrsanbindung

Direktanschluss A 60 und A 671
ca. 18 km zum Flughafen Frankfurt/Main
S-Bahn-Haltepunkt nach Frankfurt und Wiesbaden

**) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte.*

Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, GfK Marktforschung, Angaben der Kommune, eigene Berechnungen.

Gebietsstatistik (Stand 12/2000)

A Gemarkung Bischofsheim

1. Grundflächen im bebauten Gemarkungsbereich

a) Gebäude und Freiflächen	2.222.924 m ²	
b) reine Freiflächen	73.855 m ²	2.296.779 m²

2. Betriebsflächen

3.514 m²

3. Erholungsflächen

a) Sportplätze	60.965 m ²	
b) Grünanlagen	214.714 m ²	275.679 m²

4. Verkehrsflächen

a) Straßen, Wege, Plätze	1.446.275 m ²	
b) Gleisanlagen	413.248 m ²	1.859.523 m²

5. Landwirtschaftsflächen

a) Ackerland	3.523.193 m ²	
b) Grünland	80.087 m ²	
c) Gartenland	201.119 m ²	3.804.399 m²

6. Waldfläche

163.480 m²

7. Wasserfläche

a) Fluss Main	221.991 m ²	
b) Andere Wasserflächen	76.896 m ²	298.887 m²

8. Flächen anderer Nutzung

a) Schutzflächen, Friedhof	97.160 m ²	
b) Umland	225.950 m ²	323.110 m²

Gemarkungsfläche insgesamt

9.025.371 m²

B Grundbesitz der Gemeinde Bischofsheim außerhalb der Gemarkung Bischofsheim

1. Gemeindewald in der Gemarkung Rüsselsheimer Wald

a) Wald und Holzung	3.073.942 m ²	
b) Nichtholzung	35.511 m ²	3.109.453 m²

2. Bruchwiesen in der Gemarkung Walldorf

a) Grünland, Wiesen	158.620 m ²	
b) Wegefläche	5.499 m ²	
c) Bach	420 m ²	164.539 m²

3. Grundbesitz in der Gemarkung Rüsselsheim - Bauschheim

a) Straßen- und Wegeflächen	7.216 m ²	
b) Ackerland (katastermäßig, tatsächlich Straßenflächen)	2.690 m ²	9.906 m²

Politische Gremien der Gemeinde Bischofsheim

Bürgermeister

Wahl:

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Gemeinde in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. (Auszug aus § 39 HGO)

Aufgaben:

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte. (Auszug aus § 70 HGO).

Rechtliche Stellung:

Der Bürgermeister ist der Vorsitzende des Gemeindevorstandes.

Gemeindevorstand

Wahl:

Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister, einem ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und sieben weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten (insgesamt SPD: 3, CDU: 2, BFW: 2 und GALB: 1). Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Aufgaben:

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er vertritt die Gemeinde. Erklärungen der Gemeinde werden im Namen des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter abgegeben. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. (Auszug aus § 68 HGO)

Rechtliche Stellung:

Gemeindevorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Gemeindevertreter sein (§ 65 Abs. 2 HGO). Beschlüsse des Gemeindevorstandes werden in nicht öffentlicher Sitzung gefasst.

Gemeindevertretung

Wahl:

Die Gemeindevertretung wird von den Bürgern im Zuge der Kommunalwahl gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Rechtliche Stellung / Aufgaben:

Die Gemeindevertretung beschließt über die Angelegenheiten der Gemeinde. Hierzu gehört u. a. die Entscheidung über die allgemeinen Grundsätze, nach denen die Verwaltung geführt werden soll, den Erlass der Haushaltssatzung und die Festsetzung des Investitionsprogramms etc. (Auszüge aus §§ 50 und 51 HGO).

Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

Wahl:

Die Anzahl der Mitglieder und die Besetzung eines Ausschusses werden von der Gemeindevertretung festgelegt. Die einzelnen Mitglieder werden danach von den Fraktionen benannt. Die/der Vorsitzende wird vom Ausschuss gewählt.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass der Haupt- und Finanzausschuss aus neun Mitgliedern (SPD: 4, CDU: 2, BFW: 2 und GALB: 1) besteht.

Der Haupt- und Finanzausschuss muss gemäß § 62 HGO gebildet werden.

Rechtliche Stellung / Aufgaben:

Die Aufgaben, die ein Ausschuss zu erledigen hat, bestimmt die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung kann lediglich die Aufgaben, die in § 51 HGO genannt sind, nicht zur endgültigen Beschlussfassung an einen Ausschuss übertragen, die Ausschüsse können aber die Beschlüsse vorbereiten und der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung geben.

Bau- und Umweltausschuss (BUA)

Wahl:

Die Anzahl der Mitglieder eines Ausschusses werden von der Gemeindevertretung festgelegt.

Die einzelnen Mitglieder werden danach von den Fraktionen benannt. Die/der Vorsitzende wird vom Ausschuss gewählt.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass der Bau- und Umweltausschuss aus neun Mitgliedern (SPD: 4, CDU: 2, BFW: 2 und GALB: 1) besteht.

Rechtliche Stellung / Aufgaben:

Die Aufgaben, die ein Ausschuss zu erledigen hat, bestimmt die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung kann lediglich die Aufgaben, die in § 51 HGO genannt sind, nicht zur endgültigen Beschlussfassung an einen Ausschuss übertragen, die Ausschüsse können aber die Beschlüsse vorbereiten und der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung geben.

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss (SSKA)

Wahl:

Die Anzahl der Mitglieder eines Ausschusses werden von der Gemeindevertretung festgelegt.

Die einzelnen Mitglieder werden danach von den Fraktionen benannt. Die/der Vorsitzende wird vom Ausschuss gewählt.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss aus neun Mitgliedern (SPD: 4, CDU: 2, BFW: 2 und GALB: 1) besteht.

Rechtliche Stellung / Aufgaben:

Die Aufgaben, die ein Ausschuss zu erledigen hat, bestimmt die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung kann lediglich die Aufgaben, die in § 51 HGO genannt sind, nicht zur endgültigen Beschlussfassung an einen Ausschuss übertragen, die Ausschüsse können aber die Beschlüsse vorbereiten und der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung geben.

Aktuelle Besetzung der politischen Gremien in Bischofsheim

Bürgermeister

Reinhard Bersch
(parteilos)

Gemeindevorstand (GVO)

Bürgermeister

Reinhard Bersch
(parteilos)

SPD (3)

Gerhard Reichmann
Prof. Dr. Wolfgang Schneider
(Erster Beigeordneter)
Marion Schorr

CDU (2)

Ingeborg Lustenberger
Bernd Roos

BFW (2)

Klaus Weichsler
Klaus Zahn

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Karin Wehner

Gemeindevertretung (GVE)

SPD (12)

Hugo Berg
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)
Christa Eckhardt
Hans-Jürgen Kraft
Steffen Lang
Bernd Laun
Rolf Maixner
Wolfgang Ripper
Gunther Schneider
Helmut Schorr
Andreas Soliga
Ulrike Steinbach
(Fraktionsvorsitzende)
Manfred Stenzel

CDU (8)

Sabine Bächle-Scholz
Georg Baumann
Winfried Feger
Eva Glöckle
Klaus Guthmann
Walter Kleinz
Helmut Schmid
(Fraktionsvorsitzender)
Sebastian Schmitt

BFW (7)

Walter Beck
(Fraktionsvorsitzender)
Gustavo Montero Dominguez
Hubert Jacob
Hubert Schmitt
Prof. Wolfgang Schreiber
Prof. Bernd Steffens
Thomas Winter

Bündnis 90/Die Grünen (4)

Wolfgang Bleith
(Fraktionsvorsitzender)
Jürgen Hasper
Isabelle Hummel
Josef Weber

Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

SPD (4)

Wolfgang Ripper
Gunther Schneider
Andreas Soliga
Ulrike Steinbach

CDU (2)

Walter Kleinz
(Vorsitzender)
Sebastian Schmitt

BFW (2)

Gustavo Montero Dominguez
Bernd Steffens

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Isabelle Hummel

Bau- und Umweltausschuss (BUA)

SPD (4)

Christa Eckhardt
Bernd Laun
Andreas Soliga
Manfred Stenzel

CDU (2)

Winfried Feger
Klaus Guthmann

BFW (2)

Hubert Schmitt
(Vorsitzender)
Prof. Wolfgang Schreiber

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Jürgen Hasper

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss (SSKA)

SPD (4)

Hans-Jürgen Kraft
Steffen Lang
Rolf Maixner
(Vorsitzender)
Helmut Schorr

CDU (2)

Georg Baumann
Eva Glöckle

BFW (2)

Hubert Jacob
Thomas Winter

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Josef Weber

Info über die Arbeit in der Gemeindevertretung (GVE) und anderen Gremien (in Kurzform)

(zusammengestellt von Bernd Steffens; stellv. Fraktionsvorsitzender)



Nachdem die Wahl gelaufen ist und die neue Gemeindevertretung gewählt ist, erfolgt die konstituierende Sitzung. In dieser Sitzung sind folgende Posten zu wählen:

1. **Vorsitzender der GVE** (aus der stärksten Fraktion) mit seinen Stellvertretern
2. **Erster Beigeordneter** (Stellvertreter des Bürgermeisters) sowie die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (GVO), wobei sich der Vorstand gemäß der Stärke der einzelnen Fraktionen zusammensetzt. (zur Zeit: 9 Mitglieder + Bürgermeister)
3. Die **Ausschussmitglieder**, wobei auch diese entsprechend des prozentualen Wahlergebnisses zusammengesetzt sind. In Bischofsheim gibt es 3 Ausschüsse:
 - 3.1.1 **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss (SSKA)**
 - 3.1.2 **Bau- und Umweltausschuss (BUA)**
 - 3.1.3 **Haupt- und Finanzausschuss (HFA)**
4. Für alle Ausschüsse sind Vorsitzende und deren Stellvertreter zu wählen. Die Aufteilung auf die einzelnen Fraktionen wird so geregelt, dass meist die größten Parteien/Gruppen jeweils einen Vorsitz übernehmen. Vorsitzende dürfen in den Sitzungen der Ausschüsse nicht mitdiskutieren und nicht zur Sache sprechen.
5. Letztendlich sind dann noch Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasser- und Service-Verbandes (ASM) zu entsenden. Die Anzahl ergibt sich wieder aus der Zusammensetzung der GVE. Zu beachten ist dann noch, dass in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung Mitglieder für den Vorstand im ASM bestimmt werden. Kandidaten sollten also vorher feststehen.

Der Gemeindevorstand (GVO) leitet zusammen mit dem Bürgermeister die Verwaltung und tagt fast regelmäßig montags nachmittags (zeitaufwändig!).

Anträge an die Gemeindevertretung (von Einzelmitgliedern der GVE oder Fraktionen) müssen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung eingegangen sein. Dieser legt in Verbindung mit dem so genannten Ältestenrat (Fraktionsvorsitzende und Vorsitzender der GVE) und dem Bürgermeister die Tagesordnung für die nächste Sitzung der GVE fest.

Die Tagesordnung setzt sich aus einem Teil A und einem Teil B zusammen, wobei der Teil A die zuvor in den Ausschüssen unstrittig abgestimmten Punkte enthält. Der Teil B enthält die strittigen Punkte der Ausschüsse als auch neu eingegangene Anträge.

Die einzelnen Fraktionen treffen sich ein paar Tage vorher in einer Fraktionssitzung und besprechen die einzelnen Tagesordnungspunkte, stimmen sich also ab. Bei uns gibt es - im Gegensatz zu den etablierten Parteien - keinen Fraktionszwang. Zu einem fairen Umgang miteinander gehört es sich aber, dass man über abweichendes Abstimmungsverhalten informiert.

In der Sitzung wird der Teil A nicht mehr einzeln abgestimmt sondern „durchgewinkt“.

Beim Teil B erfolgt dann zu den strittigen Punkten aus den Ausschüssen meist eine mehr oder weniger lange Diskussion.

Die neu eingegangenen Anträge werden ohne Diskussion anschließend in die Ausschüsse zur Bearbeitung verwiesen. Dabei erfolgt eine inhaltliche (oder traditionelle) Zuordnung.

Einige Wochen später folgen die Sitzungen der Ausschüsse, wobei sich die einzelnen Fraktionen auch hier wieder vorher treffen um die Themen zu diskutieren und sich abzustimmen.

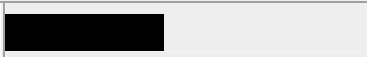

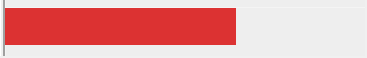

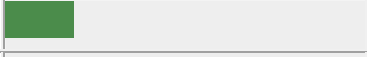
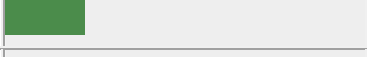

Während man sich in den Ausschüssen durch einen Fraktionskollegen vertreten lassen kann, ist dies in der Gemeindevertretung naturgemäß nicht möglich

Zu den Abstimmungen ist zu sagen, dass Stimmenthaltungen grundsätzlich für das Ergebnis nicht gezählt werden. Es werden also nur die Ja- gegen die Nein-Stimmen gezählt und das Ergebnis festgestellt. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Wir als BFW haben das große Glück, dass uns Klaus Zahn großzügig seinen Partyraum für die Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt hat und unsere Sitzungen in einem schönen Rahmen ablaufen können. Dafür sei ihm, als auch seiner Frau Uschi ganz herzlich gedankt!!!

Wahl zur Gemeindevertretung Bischofsheim 2006

Endergebnis 10 Wahlbezirke

CDU		26,8 %	-7,6%	8 Sitze
Ergebnis 2001		34,4 %		11 Sitze
SPD		38,9 %	-13,0%	12 Sitze
Ergebnis 2001		51,9 %		16 Sitze
GALB		11,4 %	-2,3%	4 Sitze
Ergebnis 2001		13,7 %		4 Sitze
BFW		22,8 %	+22,8%	7 Sitze
Ergebnis 2001		---		---

Wahlberechtigte: 9.057 Wahlbeteiligung: 49,9%

Liste/Wahlvorschlag 6, "BFW" Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Listenanteil
601	Schreiber, Wolfgang	3077	10,8%
602	Steffens, Bernd	2875	10,1%
603	Schmidt, Elisabeth	2746	9,6%
604	Leber, Karl-Heinz	2831	9,9%
605	Schmitt, Hubert	2739	9,6%
606	Bechtel, Hans-Dieter	2689	9,4%
607	Montero Dominguez, Gustavo	2587	9,1%
608	Beck, Walter	2738	9,6%
609	Winter, Thomas	2455	8,6%
610	Jacob, Hubert	1855	6,5%
611	Weichsler, Klaus	1962	6,9%

Interessantes über die B F W

Die B F W versteht sich als:

unabhängig

sachorientiert

bürgernah

Wir, die **Freien Wähler in Bischofsheim** machen Kommunalpolitik für die Bürger und mit den Bürgern. Unsere Mandatsträger im Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung entscheiden frei von Weisungen aus Parteizentralen und ohne vorgegebenen Fraktionszwang.

Die **BFW** ist **keine Partei** sondern ein **politischer Verein**. Wir nehmen nur auf kommunaler Ebene, also in Bischofsheim am politischen Leben teil.

Die **BFW** möchte Bischofsheim für **alle** Bürger liebens- und lebenswerter gestalten.

Wir wollen und machen eine sachbezogene, bürgernahe, transparente und für jedermann nachvollziehbare Kommunalpolitik.

Wir treten ein für eine umfangreiche Bürgerbeteiligung am Entscheidungsprozess in unserem Bischofsheim. Durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene kann, insbesondere bei der jüngeren Generation, eine Erneuerung des Demokratie-verständnisses erreicht werden. Hierzu bedarf es jedoch neuer Impulse, die von den etablierten Parteien ganz offensichtlich seit Jahren nicht mehr ausgehen.

Wir setzen uns zusammen aus erfahrenen und sachbezogenen Kommunalpolitikern und aus ungebundenen, politisch interessierten Bürgern. Daraus ergibt sich die Ausgewogenheit unserer Positionen.

Wenn **Sie** an unserer Arbeit interessiert sind und dabei mitwirken möchten, Kommunalpolitik in Bischofsheim zu gestalten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Gemeinschaftliches Tun motiviert und steigert die Lebensqualität aller, die in Bischofsheim leben.

Daran arbeitet die BFW – unterstützen Sie uns dabei!

Wofür steht die B F W ???

BFW will die Aktivitäten der nicht parteigebundenen Bürger erschließen und hervorragende demokratische Kräfte zum Nutzen unserer Demokratie mobilisieren.

BFW wirkt als Kraft des Ausgleiches gegen die Polarisierung der politischen Parteien. Sie wendet sich gegen die parteitaktisch und ideologisch bestimmte Kommunalpolitik der Parteien. Sie steht für sachorientierte und aus praktischer Erfahrung kommende Entscheidungen in Bischofsheim.

BFW setzt sich für mehr Solidarität in unserer Gesellschaft ein. Nur durch Zusammenarbeit aller Gesellschaftsschichten sind die Probleme unserer Zeit zu lösen.

BFW zur Wirtschaft

Die **BFW** fördert die Privatinitiative, das Leistungsprinzip und die Entfaltung der sozialen Marktwirtschaft. Sie fördert und unterstützt alle Maßnahmen zur Steigerung des Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebotes, u. a. durch Ansiedelung von Gewerbe- und Industriebetrieben.

BFW zur Sozialpolitik

Die **BFW** unterstützt die Förderung der Familie und setzt sich für sinnvolle Maßnahmen der öffentlichen Jugendarbeit ein. Das Altwerden in der Familie hat Vorrang und ist besser zu fördern. Aufgabe einer Politik für ältere Menschen muss sein, von der Einseitigkeit des Betreuungsdenkens abzurücken und den Mensch als kompetenten, mündigen Bürger zu betrachten und nach Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit am Gemeinwohl einzubeziehen.

BFW zur öffentlichen Sicherheit

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung muss durch wirkungsvolle und ungehinderte Zusammenarbeit der dafür zuständigen Kräfte gewährleistet werden. Die Sicherheitskräfte sind entsprechend ihrer wichtigen Aufgaben auszustatten und zu unterstützen, ihr Ansehen in der Öffentlichkeit zu fördern.

BFW zum Umweltschutz

Die **BFW** steht für einen Umweltschutz, der den Lebensraum der Natur und die Gesundheit der Bürger sichert. Das Verursacherprinzip soll sinnvolle Anwendung finden. Freie Wähler wenden sich entschieden gegen Missbrauch und Ideologisierung des Themas und der Probleme des Umweltschutzes.

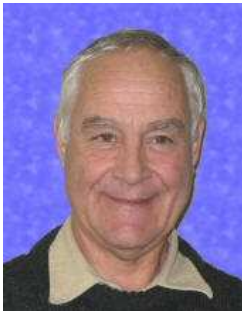
BFW zur Finanzpolitik

Die **BFW** setzt ihren Sachverstand, die kommunalpolitische Erfahrung und ihr Engagement ein, um eine konsolidierte und solide Finanzstruktur in Bischofsheim zu sichern. Dem dringend Notwendigen anstelle des Wünschenswerten muss eindeutig Vorrang eingeräumt werden. Sparsame Haushaltsführung in allen Bereichen und Vermeidung neuer kostenintensiver Gesetze sind das Gebot der Stunde.

Der gewählte Vorstand der B F W

Der geschäftsführende Vorstand vertritt die BFW nach außen. Er führt die Geschäfte der Gemeinschaft und besteht aus

- dem Vorsitzenden, gleichzeitig Delegierter für den Kreisverband der Freien Wählergemeinschaften des Kreises Gross-Gerau
- dem stellvertretenden Vorsitzenden
- dem Kassierer



Reinhard Schellhaas
1, Vorsitzender



Conny Engert
2. Vorsitzende



Karl-Heinz Leber
Kassierer



Renate Schellhaas
Schriftführerin



Klaus Zahn
Beisitzer



Hubert Schmitt
Beisitzer



Reinhard Seibel
Beisitzer



Torsten Grau
Koordination zu FW-GG

Kontakt: Reinhard Schellhaas - Rheinstraße 60 , 65474 Bischofsheim * Tel.: 06144 / 7762

Die aktuelle Fraktion der B F W in der GVE



Walter Beck
Fraktionsvorsitzender



Prof. Bernd Steffens
HFA



Hubert Jacob
SSKA



Thomas Winter
SSKA



Gustavo Montero Dominguez
HFA



Prof. Wolfgang Schreiber
BUA



Hubert Schmitt
BUA

Kontakt: Walter Beck - Spessartweg 9 , 65474 Bischofsheim * Tel.: 0 6144 / 41273

Unsere Vertreter im Gemeindevorstand



Klaus Zahn



Klaus Weichsler

Kontakt: Klaus Zahn - Spelzengasse 19 , 65474 Bischofsheim * Tel.: 06144 / 8887

Aktivitäten ab 2011 (nächste Legislaturperiode)

Bischofsheim, im September 2010

Hiermit erkläre ich mich bereit, in der nächsten Legislaturperiode bei der Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft B F W aktiv mitzuarbeiten:

- | | | | |
|----|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. | als Fraktionsmitglied | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 2. | im Vorstand der BFW (nur Mitglieder) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3. | im Bischofsheimer Gemeindevorstand | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 4. | bei der Öffentlichkeitsarbeit
(Presse / Internet – Auftritt) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 5. | bei Projekten | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Außerdem bin ich bereit den Fraktionsvorsitz/
stellvertretenden Fraktionsvorsitz
zu übernehmen. ja nein

Ich möchte der B F W als Mitglied beitreten ja nein

Bischofsheim, den

.....
Unterschrift

Nachname, Vorname : _____

Straße, Nr., Wohnort : _____

Telefon , E-Mail-Adr. : _____